LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro Landrat		Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Datum:	SPD Fraktion 29.05.2019	**Antrag**	**2018/342**
		Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:
Änderungsantrag zum Ausschss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV am 6.11.2018 "Digital-Campus Lüneburg West": Chance für die Region Lüneburg

Produkt/e:
111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	18.06.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N		Kreisausschuss

Anlage/n:

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag hält eine Entwicklung der ersten „3-D-Druck Initiative“ zu einem „Digital-Campus“ für sehr bedeutsam. Hier besteht die große Chance, dass in unserer Region ein überregional beachtetes Zentrum für diese umweltfreundliche und zukunftsfähige Technologie entsteht.

Dies wird insbesondere durch die Kooperation der Leuphana mit der neuen Außenstelle der Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien IAPT in Lüneburg deutlich unterstützt.

2. Die Chance zur Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen in den Bereichen der Digitalisierung und des 3D-Drucks sowie die Unterstützung der Wirtschaft, gerade der kleinen und mittelständischen Unternehmen, in der Region bei der Nutzung dieser Technologie muss genutzt werden.

3. Der Landrat wird beauftragt, Bemühungen zur Ansiedlung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie das Einwerben von Fördermitteln für ein 3 D-Druckzentrum weiter zu unterstützen und den „Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV“ über den Projektfortschritt zu informieren.

Sachlage:

Seit 2017 entsteht in Lüneburg ein Zentrum für den 3D-Druck.

Die Idee, den 3D-Druck nach Lüneburg zu holen, wurzelt in der Gemeinschaftsinitiative SMART REGION, die die Süderelbe AG mit EU-Förderung des Landes Niedersachsen und finanzieller Unterstützung der Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade, Uelzen und Lüchow-Dannenberg entwickelt hat.

Ausgehend von der Bionic Production AG und dem Laser Zentrum Nord GmbH (Prof. Dr. C. Emmelmann) gibt es mittlerweile auch eine Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Additive Produktionstechnologien IAPT, die als 70. Institut Teil der Fraunhofer-Gesellschaft ist, in Lüneburg. Eine äußerst positive Entwicklung für unsere ganze Region.

In Kooperation mit der Leuphana – die perspektivisch auch verstärkt mit der TU Hamburg zusammenarbeiten wird -besteht nun die Möglichkeit diesen Ansatz noch weiter zu entwickeln, insbesondere dann, wenn es gelingt durch zusätzliche Stellen aus der Digitalisierungsstrategie des Landes Niedersachsen einzuwerben.

Auch weitere Unternehmensansiedelungen stehen an und damit auch die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

Diese äußerst positive Chance für unsere Region wollen wir positiv begleiten und weiter unterstützen.

Kreistagsfraktion SPD
Landkreis Lüneburg

SPD-Fraktion im Kreistag
des Landkreises Lüneburg

Auf dem Meere 14
21335 Lüneburg
Telefon (04131) 39 05 74
Telefax (04131) 3 31 04
spd.ktf.lueneburg@t-online.de
Sprechzeit n. Vereinbarung

Herrn Landrat
Manfred Nahrstedt
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

5. November 2018

Sehr geehrter Herr Landrat Nahrstedt,

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV am 6. November 2018 stellen wir folgenden Änderungsantrag:

„Digital-Campus Lüneburg West“: Chance für die Region Lüneburg

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag hält eine Entwicklung der ersten „3-D-Druck Initiative“ zu einem „Digital-Campus“ für sehr bedeutsam. Hier besteht die große Chance, dass in unserer Region ein überregional beachtetes Zentrum für diese umweltfreundliche und zukunftsfähige Technologie entsteht.

   Dies wird insbesondere durch die Kooperation der Leuphana mit der neuen Außenstelle der Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien IAPT in Lüneburg deutlich unterstützt.

2. Die Chance zur Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen in den Bereichen der Digitalisierung und des 3D-Drucks sowie die Unterstützung der Wirtschaft, gerade der kleinen und mittelständischen Unternehmen, in der Region bei der Nutzung dieser Technologie muss genutzt werden.

3. Der Landrat wird beauftragt, Bemühungen zur Ansiedlung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie das Einwerben von Fördermitteln für ein 3 D-Druckzentrum weiter zu unterstützen und den „Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV“ über den Projektfortschritt zu informieren.

Begründung:

Seit 2017 entsteht in Lüneburg ein Zentrum für den 3D-Druck.

Die Idee, den 3D-Druck nach Lüneburg zu holen, wurzelt in der Gemeinschaftsinitiative SMART REGION, die die Süderelbe AG mit EU-Förderung des Landes Niedersachsen und finanzieller Unterstützung der Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade, Uelzen und Lüchow-Dannenberg entwickelt hat.

Ausgehend von der Bionic Production AG und dem Laser Zentrum Nord GmbH (Prof. Dr. C. Emmelmann) gibt es mittlerweile auch eine Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Additive Produktionstechnologien IAPT, die als 70. Institut Teil der Fraunhofer-Gesellschaft ist, in Lüneburg. Eine äußerst positive Entwicklung für unsere ganze Region.

In Kooperation mit der Leuphana – die perspektivisch auch verstärkt mit der TU Hamburg zusammenarbeiten wird -besteht nun die Möglichkeit diesen Ansatz noch weiter zu entwickeln, insbesondere dann, wenn es gelingt durch zusätzliche Stellen aus der Digitalisierungsstrategie des Landes Niedersachsen einzuwerben.

Auch weitere Unternehmensansiedelungen stehen an und damit auch die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

Diese äußerst positive Chance für unsere Region wollen wir positiv begleiten und weiter unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz. J. Kamp

Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender